

**Gemeinsame Pressemitteilung  
Kommunale Landesverbände Baden-Württemberg und  
Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband**

Stuttgart, den 24. Oktober 2009

Sperrvermerk: Samstag, den 24.10.2009 - 11.00 Uhr

**„Bibliotheken sind eine wichtige öffentliche Aufgabe“**

**Kommunale Landesverbände Baden-Württemberg und baden-württembergischer Landesverband im Deutschen Bibliotheksverband unterzeichnen zum Tag der Bibliotheken 2009 gemeinsame Erklärung**

„Die öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe“ ist der Titel eines Positionspapiers, das Gemeindetag, Landkreistag und Städtetag Baden-Württemberg gemeinsam mit dem baden-württembergischen Landesverband im Deutschen Bibliotheksverband im Rahmen der landesweiten Hauptveranstaltung zum Tag der Bibliotheken in Biberach a. d. R. am 24.10.09 unterzeichnet haben. Entsprechend dem Motto des diesjährigen Tags der Bibliotheken „An der Zukunft von Stadt und Land bauen“ bekennen sich die drei Kommunalen Landesverbände in ihrer gemeinsamen Erklärung mit dem Bibliotheksverband zu ihrer Verantwortung für die öffentlichen Bibliotheken im Land und stellen deren Bedeutung für die Gesellschaft heraus.

„Die Bildungssysteme fit für die Zukunft zu machen, ist eine der großen Herausforderungen für Land und Kommunen, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Ein Faktor für erfolgreiche Bildungsarbeit ist dabei die Vernetzung der einzelnen Akteure“, betonen der Vizopräsident des Gemeindetags Harry Brunnet für die Kommunalen Landesverbände sowie der Kultusstaatssekretär und Vorsitzende des baden-württembergischen Bibliotheksverbands Georg Wacker.

Öffentliche Bibliotheken sind Generalisten in der heutigen Medien- und Wissensgesellschaft, die immer mehr zur Spezialisierung neigt. Keine andere Einrichtung bietet ein so breit gefächertes Medien- und Informationsangebot. Bücher und Zeitschriften stehen gleichberechtigt neben digitalen Medien. Der Zugang zum Internet und Datenbanken ist vielerorts ebenfalls vorhanden. Bibliotheken sind damit prädestiniert den verantwortungsvollen und zielgerichteten Umgang mit Medien - in jeglicher Form - zu ermöglichen und zu vermitteln.

Bibliotheken leisten jedoch viel mehr. In vielen Städten und Gemeinden sind sie eine der ersten Anlaufstellen für Neubürger, auch mit Migrationshintergrund. Hier können sie sich

über die Sprache und Kultur des Gastlandes informieren und austauschen. Bei der Leseförderung sind sie seit Jahren Partner von Elternhaus, Kindergärten und Schulen. Mit ihrer Veranstaltungsarbeit bereichern Bibliotheken das kulturelle Leben in den Kommunen.

Baden-Württemberg hat im Bundesvergleich mit seinen knapp 800 kommunalen öffentlichen Bibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekswesen. Die Zahl der Entleihungen ist zum Vorjahr um knapp 2 Millionen auf 59 Millionen Ausleihen gestiegen, bei einem Bestand von 15,4 Millionen Medien im Jahr 2009. Mehr als 28 Millionen Besucher im Jahr 2008 belegen den hohen Stellenwert des Dienstleistungsangebots der Bibliotheken für die Bevölkerung.

„Es gibt aber auch noch weiße Flecken auf der Bibliothekskarte. Noch immer lebt jeder Fünfte im Land in einer Gemeinde ohne kommunale Bibliothek - Schwerpunkt ist der Ländliche Raum. Diese Lücken zu schließen und andernorts das Niveau zu halten, sind in Zeiten einer sich dramatisch verschlechternden Finanz- und Haushaltslage der Städte und Gemeinden eine Herausforderung der kommenden Jahre“, betonen Vizepräsident Brunnet und der Vorsitzende des Bibliotheksverbands Wacker gemeinsam. Die gemeinsame Erklärung „Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe“ soll dazu beitragen. Sie soll das Bewusstsein stärken, dass Bibliotheken sich in vielen Städten und Gemeinden in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standortfaktor entwickelt haben, sowohl für den Bildungsstandort, als auch für die familienfreundliche Kommune.

Gemeindetag Baden-Württemberg, Panoramastraße 33, 70174 Stuttgart, Telefon (0711) 225 72-0, Telefax (0711) 225 72-47, [zentrale@gemeindetag-bw.de](mailto:zentrale@gemeindetag-bw.de), [www.gemeindetag-bw.de](http://www.gemeindetag-bw.de)

Landkreistag Baden-Württemberg, Panoramastraße 37, 70174 Stuttgart, Telefon (0711) 22462-0, Telefax (0711) 22466-23, [posteingang@landkreistag-bw.de](mailto:posteingang@landkreistag-bw.de), [www.landkreistag-bw.de](http://www.landkreistag-bw.de)

Städtetag Baden-Württemberg e. V., Königstraße 2, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 22 921-0, Telefax (0711) 22 921 - 42, [post@staedtetag-bw.de](mailto:post@staedtetag-bw.de), [www.staedtetag-bw.de](http://www.staedtetag-bw.de)

Landesverband Baden-Württemberg e. V. im Deutschen Bibliotheksverband, Geschäftsstelle: Ingrid Bußmann, Stadtbücherei Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 216 -5712, Telefax (0711) 216 - 5701

# **Gemeinsame Erklärung der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg und des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv)**

## **Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe**

Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag Baden-Württemberg sowie der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband erklären ihren Willen, auf dem Gebiet der Medienversorgung, Wissensbildung und Kultur die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit fort zu setzen.

### **I. Die Öffentliche Bibliothek als Institution**

Öffentliche Bibliotheken sind Grundbausteine der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge. Einzigartig ist ihr breit gefächertes Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot sowie die intensive Nutzung durch alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Öffentliche Bibliotheken fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie den sozialen Zusammenhalt einer Gemeinde. Sie sind ein wichtiger Baustein zur kinder- und familienfreundlichen Kommune. Als Ort der Begegnung bieten sie ein Forum für generationenübergreifende Aktivitäten. Öffentliche Bibliotheken sind die am meisten genutzten außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Aufgrund ihrer Breitenwirkung sind sie prädestiniert, an Antworten auf gesellschaftliche Fragen mitzuwirken.

### **II. Aufgaben und Leistungen der Öffentlichen Bibliothek**

Im Rahmen ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung unterhalten die Kommunen, insbesondere Orte mit zentralörtlicher Funktion, Öffentliche Bibliotheken. In Übereinstimmung mit den Leitlinien zur räumlichen Entwicklung tragen die Kommunen damit – auch in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte – zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landes bei und fördern die Zukunftschancen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Bibliotheken sind der weltanschaulichen und parteipolitischen Neutralität verpflichtet. Sie sind Garanten des Grundrechts auf Informationsfreiheit und Meinungsvielfalt.

Innerhalb der Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Familienpolitik der Kommunen haben Öffentliche Bibliotheken Aufgaben von zentraler Bedeutung:

- Sie bieten einen Zugang zu Wissen, Information, Forschung und Kultur für alle Bevölkerungsgruppen. Sie ermöglichen dem Einzelnen kostengünstig und wohnortnah den Zugang zu aktuellen Wissensquellen in allen medialen Formen.
- Sie unterstützen und ergänzen Schulen, Kindertageseinrichtungen und Weiterbildungsträger als außerschulische Lernorte bei der Erreichung ihres Bildungsauftrags. Entsprechend des Bedarfs, wie etwa im Bereich der Ganztagesbetreuung, entwickeln sie begleitend zum Medienangebot zielgruppengerechte Dienstleistungen und pädagogische Angebote.

- Sie erreichen auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus bildungsfernen Bevölkerungsgruppen und tragen so zur Verbesserung der Bildungschancen bei.
- Sie ermöglichen und fördern die kompetente und kritische Nutzung moderner Medien bei allen gesellschaftlichen Gruppen und gewährleisten eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit fachlich geprüften Bildungsinformationen und -angeboten.
- Sie unterstützen mit ihrem differenzierten Medienangebot selbstgesteuertes Lernen. Sie tragen damit dem zunehmenden Bedürfnis nach Flexibilität und Individualisierung beim Lernen Rechnung.
- Sie sind Orte der Begegnung und fördern den Dialog zwischen allen Generationen, Kulturen und Religionen. Sie unterstützen den Prozess der Entwicklung von sozialen und toleranten Bürgergesellschaften. Bibliotheken sind ein wirkungsvolles Instrument der Kommunen zur Förderung der Integration sowie des bürgerschaftlichen Engagements.
- Sie sind stets Ansprechpartner für Eltern und Kinder im Bereich Lese-, Informations- und Medienkompetenz. Deshalb kooperieren sie kontinuierlich mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Trägern der Erwachsenenbildung sowie freien Initiativen und machen ihre Angebote aktiv bekannt. Dabei erfolgt zur Vermeidung von Doppelstrukturen eine Abstimmung mit den Kreismedienzentren.
- Sie sind als lokaler Zugang zu Kultur und Wissen ein wichtiger Kooperationspartner für Kulturschaffende. Sie sind vernetzt mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen und entwickeln ihr spezifisches Profil in der kommunalen Kulturlandschaft. Die Veranstaltungen in der Bibliothek ermöglichen Begegnungen und Gespräche.

### **III. Die Rahmenbedingungen der Öffentlichen Bibliothek**

Als kommunaler Standortfaktor ist die Öffentliche Bibliothek ein Garant des gesetzlichen Bildungs- und Informationsauftrages sowie des gesellschaftlichen Kulturauftrages. Sie stellt sich den gegebenen und zukünftigen Herausforderungen. Als außerschulischer Lernort kommt der Öffentlichen Bibliothek im Rahmen eines Bildungsgesamtkonzepts wachsende Bedeutung zu.

Die Ansprüche an die Leistung öffentlicher Bibliotheken sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Damit diese auch künftig erfüllt werden können, müssen öffentliche Bibliotheken für die neuen Aufgaben gut gerüstet sein: durch ihre technische, räumliche und finanzielle Ausstattung, durch ihre Öffnungszeiten sowie durch qualifiziertes Personal. Eine verlässliche und angemessene Finanzierung der öffentlichen Bibliotheken durch ihre Träger ist unabdingbar. Dazu sind künftig Formen der interkommunalen Zusammenarbeit denkbar. Auch das Land muss seiner Verantwortung gerecht sein: durch die Förderung der notwendigen Rahmenbedingungen, die Leistungen der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien sowie die Unterstützung von zukunftsorientierten Projekten insbesondere im Ländlichen Raum.